

Jubiläum 2011 wirft Schatten

Die Feuerwehr ist im Vorjahr zu sechs Einsätzen alarmiert worden, drei Bränden und drei technischen Hilfeleistungen. Darüber informierte Kommandant Franz Weinfurtner in der Jahreshauptversammlung.

Nach dem Totengedenken für Ludwig Rieger und Max Huber dankte Vorstand Josef Bruckmeier für die Spende des Maibaumes Ludwig Baumgartner und für den Christbaumes Sebastian Huber.

Der Vorstand erinnerte an die Aktivitäten im Abgelaufenen Jahr, etwa der Florianitag sowie die Teilnahme an diversen Fahnenweihen, kirchlichen und Weltlichen Festen. Zur Sprache kam, Frauen als passive Mitglieder aufzunehmen, um den Versicherungsschutz beim Mithelfen zu gewährleisten. Kassiererin Renate Karch konnte einen positiven Bericht präsentieren. Die Kasse prüften Johann Birneder und Manfred Fuchs.

An Terminen für 2008 nannte der Vorstand am 12. April den Kameradschaftsabend, am 3. Mai den Florianitag in Hirschhorn, am 8. Juni die Fahnenweihe in Dietersburg, am 13. Juli das Jubiläum in Unterzeitlarn und am 10. August das Gartenfest. 2011 findet in Langeneck eine Fahnenweihe statt. Dazu werden 2009 die Vorstandswahlen vorgezogen. Kommandant Franz Weinfurtner bezifferte die Zahl der Mitglieder mit 55 Aktiven, 32 Passiven, davon 15 Frauen und fünf Ehrenmitglieder.

Die FFW nahm an der Gemeindeübung in Langeneck (Sallerspeck), der Brandbezirksübung in Martinskirchen sowie an drei Funkübungen, einer Autobrandübung mit Wurmansquick und einer Gemeinschaftsübung teil. An der Truppmannschulung haben Christoph Bruckmeier und Georg Peterbauer teilgenommen. Aus dem aktiven Dienst schied Josef Schneider aus. Es wurden zwei Ladegeräte für den Handsprechfunk gekauft. Dank sagte der Kommandant den Gerätewarten Ludwig Rieger und Bernhard Heimann. An der Versammlung nahmen auch die Ehrenmitglieder Ludwig Brandstetter, Franz Weinfurtner sen., Isidor Müller und Josef Gründmayer teil. Ein Gruß galt dem neuen Mitglied Wilhelm Sieber.